

Killer Bee's Sohn

Naruto der Sohn von Bee

Von Naruto-no-Yoko-Biju

Kapitel 2: Der Tag an dem Naruto einen grossen Bruder bekam

Willkommen zu einem neuen Kapitel, hier bekommt Naruto einen grossen Nii-San. Wer es ist werdet ihr erst am Schluss des Kapitels herausfinden oder mittendrin. Ach noch etwas was ich euch sagen will, der Yondaime Hokage lebt immer noch und Naruto hat eine Zwillingsschwester, die von den Bewohnern akzeptiert wurde. Naruto wurde von Yondaime ins Waisenhaus gesteckt, da dieser Angst hatte seine Feinde würden seinen Sohn töten, bei seiner Tochter hatte er nicht so eine Angst um sie. Naruto's Schwester hat die andere Hälfte von Kyuubi's Kraft in sich beherbergt.

Kushina Uzumaki lebt auch noch, aber momentan befindet sie sich im Koma und erwacht vielleicht wieder bald.

Reden „Hallo zusammen“

Lesen /Im Gedenken an Hinata!/
Denken //Muss mir nächstens ein Kalender anlegen.//

Kyuubi und Biju's "Närrischer Mensch ihr seid es nicht Wert."

Jutsus **Rasengan**

Der Tag an dem Naruto einen grossen Bruder bekam

Vor Kirigakure

Über einen Weg nach Kirigakure rannte eine grosse Person mit schneller Geschwindigkeit entlang und auf seinen Rücken trug er einen kleinen Jungen mit blonden zerzausten Haaren.

Es handelte sich hier um Naruto und Bee die nach Kirigakure reisten aus einen unbestimmten Grund. Naruto sah dabei über die Schultern seines Vaters die Gegend mit Faszination an und Bee schmunzelte über das Verhalten seines Sohnes, dadurch dachte er über die Geschehnisse vor zwei Monaten nach //Es sind nun schon zwei Monate vergangen und Naruto hatte inoffiziell den Rang eines Genins erreicht, aber bei einem solchen Talent ist das auch nicht verwunderlich. Ich frage mich nur wie weit er es noch schaffen wird und wenn er einmal wirklich Genin wird, wie stark ist er dann

wirklich?//.

Flashback Anfang

Büro des Raikage

Bee und Naruto standen mitten im Raum und warteten geduldig auf die Antwort ihres Raikage, da beide vorhin um eine Trainingsreise gebeten hatten. „Ich habe Nachgedacht und bin auf den Punkt gekommen, dass ihr eine Trainingsreise machen dürft, aber diese Reise dauert nicht länger als 2 Jahre und dann seid ihr beide wieder vor mir. Haben wir uns verstanden!“, antwortete A mürrisch und schaute auf seine beiden Familienmitglieder.

„Jawohl Raikage-sama!“, riefen beide gleichzeitig wie ein Schuss aus der Pistole hinaus und verbeugten sich danach vor ihrem Kage, danach gingen sie aus dem Büro hinaus um Zuhause einpacken zu können.

Flashback Ende

„Dad ich will nun selber Laufen, kannst du mich herunter lassen?!“, stürmte Naruto nun herum und Bee verdrehte nur die Augen, bevor er seinen Sohn absetzte. Naruto sah sich die Gegend beim langsam gehen an, auch wenn es schon dunkel ist und es so gegen Mitternacht bald ist, prägte er sich alles ein was er sah. Plötzlich hörten die beiden zwei Personen die sich näherten und als man diese Personen langsam sehen konnte, sah man einen kleinen Jungen und ein grosser Mann mit einem riesigen Schwert hinten auf dem Rücken.

Als sich die beiden Reisegruppen trafen und zum Stillstand kamen um sich gegenseitig zu betrachten, brach Naruto die Musterung von allen durch eine unschuldige Frage nach seiner Sichtweise, „Woher kommt ihr den her, etwa aus dem grossen Dorf dort unten?“.

Der grosse Mann ohne Augenbrauen betrachtete den kleinen Knirps mit dem Katana und sagte kühl, „Ja wir kommen gerade von dort und wollen aus diesem Dorf verschwinden, aber zum Mitschreiben für dich Kleiner sagt man erst seinen Namen bevor man eine Frage stellt! Ich bin Zabuza Momochi und der Junge neben mir heisst Haku, aber nun will ich wissen wer ihr zwei seid?“.

Naruto rief fröhlich und kindlich hinaus, „Ich bin Naruto Uzumaki und das ist Bee mein Adoptivvater. Wir beide kommen aus Kumogakure und sind auf Trainingsreise.“. Zabuza sah kurz auf Bee und dann wieder auf Naruto, aber blieb still. „Haku wir werden gehen.“, befahl es Zabuza seinen Schüler streng. Danach sah Zabuza ein letztes Mal auf Bee bevor er zu Haku sah und mit ihm in die andere Richtung verschwand wo sie hergekommen sind.

Naruto sah den beiden verwirrt hinterher und sah dann zu seinem Vater, dieser dachte darüber nach wieso Zabuza den Namen von ihnen wissen wollte.

Die beiden liefen dann wieder einige Minuten lang normal, bis jemand von hinten eine Vollbremsung machte und so die Aufmerksamkeit der beiden auf sich lenkte. „Seid ihr aus dem Dorf Kirigakure?“, kam es keuchend von dem etwas älteren Jungen als es Naruto war. „Nein wir kommen aus Kumogakure wenn du es wissen willst, aber ich habe eine Frage was willst du mit diesem Knochen da anstellen?“, kam es neugierig und mit grossen Augen von Naruto, dabei griff Bee bewusst schon zu einem seiner Katana's für alle Fälle.

Der Junge war einen Moment über die Frage von Naruto verwirrt bevor er einen Ausdruckslosen Gesichtsausdruck bekam und niedergeschlagen sagte, „Mein Clan will einen Angriff auf Kirigakure ausüben und es stürzen, dabei bin ich der mit dem meisten Talent aus meinen Clan und ihre Geheimwaffe.“

Naruto war fassungslos über den Plan dieses Clans und riet dem älteren Jungen dabei wütend, „Wieso machst du damit, es ist doch schon klar das dein Clan verlieren wird in diesem Kampf und das nur weil man jetzt seinen Angriff planen muss. Wieso kommst du nicht einfach mit uns mit und siehst an wie dein Clan zu Grunde geht, dann weist du das der Angriff ein Fehlschlag werden wird!“

Der Junge mit dem weissen Haar schaute entsetzt auf Naruto, als ihm klar wurde das dieser Recht hatte und danach schaute er betrübt auf den Boden.

„Ich würde gerne mit euch Reisen wenn ich dürfte, da ihr bestimmt Recht habt.“, kam es hoffnungsvoll vom Kaguya und sah die beiden Kumo-Bewohner bittend an.

„Mir ist es egal ob du mit kommst oder nicht, aber die Entscheidung hängt von meinem Sohn ab.“, kam es gleichgültig von Bee und dabei schaute er auf den Kaguya.

„Klar kommst du mit uns mit, denn es ist lustiger mit mehr Leuten durch das Land zu reisen als nur zu zweit.“, kam es lachend von Naruto und der Kaguya belächelte diese Aussage.

Mitten in der Nacht in Kirigakure in einer Herberge

Die Reisegruppe hatte sich in einer Herberge eingecheckt für diese Nacht und musste mit ansehen wie der Kaguya-Clan verbrannt wurde bis auf ein einziges Mitglied ausgelöscht, dass bei den beiden Kumo-Bewohnern Unterschlupf fand.

Naruto und der Kaguya sind nach zwei Stunden ins Bett gegangen und schliefen nun tief und fest, da beide einen harten Tag hinter sich hatten.

Bee dagegen war noch hellwach und wachte über die beiden Kindern, dabei dachte er traurig an seinen Vater //Wieso musstest du sterben Vater, aber ich hoffe dir geht es gut dort wo du jetzt bist. Ich hoffe aber auch dass du voller Stolz zu mir siehst, da ich vieles erreicht habe. Zwar habe ich noch keine Ehefrau, aber mein grosser Bruder hat ja auch noch keine. Dafür habe ich nun einen Sohn auch wenn er nicht mein leiblicher ist, aber ich werde für ihn ein richtiger Vater sein und ihn beschützen sowie du es bei mir getan hast.//.

"Bee dein Vater wäre sicher stolz auf dich, aber nun leg dich lieber auch hin sonst bist du am Morgen nicht fit und Naruto beansprucht dich sehr viel beim Training.", gähnte der Hachibi müde in Bee's Seele. „Ist gut ich lege mich ja hin, du alter Dämon kannst du mich nicht einfach für eine kurze Zeit in Ruhe lassen.“, knurrte Bee leise über die Lippen und legte sich nun hin um zu Schlafen.

Am nächsten Morgen

Die Reisegruppe stand vor der Herberge und wirkte nicht so Fit, aber Bee wollte schnell weiter gehen und sagte zu den beiden Jungs streng, „Ich besorge uns noch neue Vorräte und ihr könntet euch ein bisschen im Dorf umschauen und hier habt ihr noch Geld solltet ihr Hunger bekommen. Wir treffen uns hier in drei Stunden wieder hier und kein zu spät kommen ist akzeptiert, ausser einer von euch ist am sterben oder schwer Verletzt.“. Die beiden Jungs hatten durch die Worte von Bee schiss und nickten hastig, dabei drehten sie sich um und liefen schnell auf den Markt um sich

Sachen anzusehen die sie interessierten.

„Eigentlich wie heisst du überhaupt? Ich heisse Naruto Uzumaki und das sollten wir doch voneinander wissen wenn wir zusammen Reisen werden oder etwa nicht?“, fragte Naruto neugierig seinen Begleiter an und dieser blieb darauf einen Moment lang stehen, bevor er wieder zu Naruto aufholte der verwirrt dastand und auf den Kaguya schaute.

„Mein Name ist Kimimaro Kaguya und es freut mich dich kennenzulernen Naruto Uzumaki.“, kam es ohne eine Emotion über dessen Lippen und Naruto grinste fröhlich nur, da er nun den Namen des Kaguya's kannte.

„He Kimimaro dort drüben ist ein Essenstand und wir könnten doch was kaufen von dem Feinen Essen?“, fragte Naruto flehend und packte sich einfach den rechten Arm von Kimimaro, dabei konnte dieser gar nichts dazu sagen und wurde einfach zum Essenstand mitgerissen. //Erst fragt er und danach zieht er mich einfach mit, was soll dann diese Frage wenn er mich einfach mit sich zieht. Aus Naruto soll jemand mal schlau werden, aber ich bin derjenige sicher nicht und vielleicht eines Tages könnte ich doch schlau aus ihm werden.// dachte sich der Weisshaarige genervt über die Aktion von Naruto, aber verschwendete keinen weiteren Gedanken.

Nach dem Essen das beide schnell verdrückt haben gingen sie durch eine Gasse, aber was beide nicht wussten das sie verfolgt wurden von drei Shinobis und diese es auf Naruto abgesehen hatten wegen des Kyuubis in ihm.

Als Naruto abbiegen wollte wurde er von Jemand am Kragen gepackt und hochgezogen wurde, dabei sprang Kimimaro auf Abstand und schaute sich den Feind genau an. „Wenn das nicht unser kleiner Fuchsdämon ist, oh wie wir doch Glück haben dich hier anzutreffen den der Hokage will das wir dich wieder nach Konoha bringen, auch wenn es Lebend heisst wie er befohlen hatte.“, kam es spöttisch vom Anführer der Gruppe und zu seiner Aussage boxte er Naruto brutal in den Magen, sodass Naruto Blut und Speichel spuckte und dazu sich vor Schmerzen krümmte.

Kimimaro sah entsetzt auf das schmerzverzerrte Gesicht von Naruto und sein Gesicht wurde zu einer Grimasse des Hasses gegen diese Shinobis. „Lasst Naruto los oder ihr werdet dies bereuen!“, zischte Kimimaro durch zusammengebissene Zähne wütend die Gruppe an und diese lachten kurz darauf.

„Du willst uns drohen, eher werde ich mich über dich kaputt lachen oder eher zu Tode lachen.“, machte sich der Anführer der Konoha-Nins lustig über die Worte des Kaguya. „**Teshi Sendan**“, rief Kimimaro breit Grinsend aus und aus seinen Fingerspitzen schossen die Knochen heraus auf die zwei Shinobis neben dem in der Mitte. Beiden wurden dadurch in ihrem Kopf jeweils Fünf Löcher gebohrt, beide drehten ihre Köpfe noch so dass sie sich ansahen bevor sie zu Boden gingen und aus ihrem Kopf Blut heraus floss.

„**Tsubaki no Mai**“, hauchte Kimimaro kalt und bevor der erstarrte Shinobi noch was machen konnte wurde er durch Kimimaro geköpft und aus seinem Hals schoss nur das Blut so heraus bevor der Körper auf die Seite zu Boden kippte und sich eine Blutlache bildete.

„Ist alles in Ordnung mein kleiner Bruder?“, fragte der Kaguya besorgt und Naruto schaute ihn erstaunt an und hauchte erstaunt darauf, „Du findest ich bin dein kleiner Bruder.“. Der Blonde stand auf und umarmte stürmisch sein neues Familienmitglied und murmelte immer wieder für Kimimaro hörbar, „Ich habe einen grossen Bruder und den werde ich beschützen um jeden Preis wenn ich eines Tages so stark bin wie er es

jetzt ist.“

„Wie ich sehe bist du nun in unserer Familie aufgenommen kleiner Kaguya.“, kam es plötzlich belustigt von Bee der diese Situation gefiel. „Kommt wir Reisen weiter wir haben noch zwei Jahre bevor ihr auf die Akademie von Kumo geht. Die beiden Jungs lösten die Umarmung auf und gingen zu ihrem Vater der schon vorauslief aus dem Dorf.

Ende des Kapitels

Ich hoffe euch hat dieses Kapitel gefallen und ich muss euch noch was sagen wenn ihr dies lest könnt ihr mich verstehen wieso ich so lange nichts mehr geschrieben habe. Erstens haben wir eine neue Klassenlehrerin und der alte Klassenlehrer hat mit uns fast 4 Wochen kein Unterricht gemacht und ich bin enorm in Tests versunken, da unsere Lehrerin alles aufholen will. Der zweite Grund war das ich mich fast fürs Aufhören entschieden habe, aber ich versuch weiter zu schreiben und das wird schwierig wegen den vielen Tests die ich pro Woche habe. Am Schluss war es beabsichtigt von mir, dass Naruto über Kimimaro in der „er“ anstatt in der „du“ Ansprache über ihn redet.